

# Bayerischer Sportschützenbund



## Pressemitteilung

### **Bundesliga-Schütze Marcin Szyja neuer Landesschützenkönig Oktoberfest-Landesschießen 2015 endet mit sehr hoher Beteiligung**

Das Oktoberfest-Landesschießen – die weltweit größte Breitensportveranstaltung für Sportschützen – endete mit einer überragenden Beteiligung. 10.250 Teilnehmer waren während der 15 Wettkampftage an die Stände der Schießanlage im Schützen-Festzelt getreten, um zum einen um die Meistertitel der Oktoberfest-Meisterschaft (dieses Schießen gilt als der Vorgänger der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft) zu kämpfen, zum anderen die neuen Landesschützenkönige zu ermitteln. Die Ehre des Landesschützenkönigs gilt nach wie vor als ein hohes Prestige, und nach wie vor werden diese im Rahmen eines Festakts auf der Bühne vor den Stufen zur Bavaria proklamiert und mit dem Ehrensalmut der Münchner Böllerschützen geehrt. Mit dem letzten Böllerschuss endet zumindest für die Schützen die Wiesn 2015.

Der neue Landesschützenkönig mit dem Luftgewehr kommt aus Seeshaupt am Starnberger See. Der aus der DSB-Bundesliga bekannte Marcin Szyja (Kgl. privil. Hauptschützengesellschaft München) setzte sich mit einem 9,8-Teiler gegen die harte Konkurrenz durch. Der gelernte Sport- und Fitnesskaufmann stand schon mehrfach im Luftgewehr-Finale der Deutschen Meisterschaft. Er ist 25 Jahre alt und betreibt neben dem Schießsport als Hobby „alles, was mit Bergen zu tun hat“, also im Sommer Bergwandern und im Winter Skifahren und Snowboarden.

Die neue Landesschützenkönigin der Jugend heißt Julia Schlagmüller (Schützengesellschaft Helmstadt) und kommt aus Helmstadt in Unterfranken. Ihr 17,0-Teiler konnte nicht mehr unterboten werden. Die 19-Jährige hat soeben ihre Lehre zur Einzelhandels-Kauffrau mit Erfolg abgeschlossen und arbeitet nun bei einem großen Möbelhaus in der Region. Die stets fröhliche, noch amtierende Vereins-Schützenkönigin kann schon auf einige sportliche Erfolge verweisen, so ist sie dreifache Gau- und zweifache Bezirksmeisterin. Bei der Deutschen Meisterschaft trat sie in der Luftgewehr-Disziplin an, musste sich aber mit einem Platz im Mittelfeld zufriedengeben. Neben dem Sportschießen gilt ihre große Liebe der Musik. Als Altistin singt sie in der Melomania Helmstadt, einem weit über Franken hinaus bekannten Chor. Und in einem Vokalquartett bringt sie ein Repertoire von Klassik bis Pop bei Vereinsfesten, Hochzeiten und anderen Veranstaltungen zur Aufführung.

Mathias Böck (Rechberg-Rothenlöwen Ettringen) ist der neue Landesschützenkönig mit der Luftpistole. Der 22-jährige Fachwirt im Einkauf ist ein ausgesprochen geselliger Mensch. Er ist nicht nur bei den Schützen Mitglied, sondern ist auch im Vorstand des örtlichen Faschingsvereins. Außerdem spielt er aktiv Fuß-

**Bayerischer Sportschützenbund**

– Pressestelle –

**Ingolstädter Landstraße 110 – Olympia-Schießanlage Hochbrück – 85748 Garching  
Telefon (089) 31 69 49-21 – Fax (089) 31 69 49-52 – E-Mail: [bsz@bssb.de](mailto:bsz@bssb.de)**

ball als Libero beim TSV Ettringen. Zur Königsproklamation am 4. Oktober musste er bei einem wichtigen Spiel passen. Der Schwabe holte die Landesschützenkönigs-Ehre mit einem 74,0-Teiler. Aber auch im Schießsport ist Mathias Böck kein unbeschriebenes Blatt; er ist einer der Stützen der Luftpistolen-Rundenwettkampf-Mannschaft, die nach dieser Saison nun in die Bayernliga aufgestiegen ist. Und selbstverständlich war er schon seit seiner Jugendzeit immer wieder bei der Bayerischen Meisterschaft und beim Shooty-Cup der Bayerischen Schützenjugend dabei.

Bei der Abschlussfeier, an der u. a. Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter und Staatssekretär Georg Eisenreich teilnahmen, sprach 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink von der gesellschaftlichen Bedeutung der Schützenvereine und ihrem sozialen Auftrag. Er betonte, dass die Vereine bei der anstehenden Arbeit der Eingliederung von Menschen mit Migrationshintergrund eine wesentliche Rolle übernehmen müssten, weil sie Heimat geben und schaffen können. Oberbürgermeister Dieter Reiter lobte die Münchner Schützen als Bewahrer der Heimat, und Staatssekretär Georg Eisenreich bezeichnete die Schützenvereine im Land als Botschafter Bayerns.

Das Oktoberfest-Landesschießen wurde erstmal 1896 als Verbandsmeisterschaft des Oberbayerischen Zimmerstutzen-Schützenverband ausgetragen und ist in der Satzung des Bayerischen Sportschützenbundes verankert. Der bei diesem Schießen ermittelte Landesschützenkönig vertritt den Bayerischen Sportschützenbund beim Bundes-Königsschießen des Deutschen Schützenbundes und darf beim nächsten Oktoberfest-Trachten- und Schützenzug unter einer geschmückten Girlandenkrone mitmarschieren.

## **Bayerischer Sportschützenbund**

– Pressestelle –

**Ingolstädter Landstraße 110 – Olympia-Schießanlage Hochbrück – 85748 Garching**  
**Telefon (089) 31 69 49-21 – Fax (089) 31 69 49-52 – E-Mail: [bsz@bssb.de](mailto:bsz@bssb.de)**